

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: August 2026



Inhalt

TEIL A: Allgemeine Bestimmungen (gilt für alle Verträge)	2
§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner	2
§ 2 Kleinunternehmerstatus	2
§ 3 Zahlungsbedingungen und Verzug	2
§ 4 Haftungsbeschränkung	2
TEIL B: Besondere Bedingungen für Event-Dienstleistungen (DJ-Tätigkeit / "Disc-O-Center")	3
§ 5 Leistungsumfang und Ausfall	3
§ 6 Rücktritt durch den Kunden (Stornierung)	3
TEIL C: Besondere Bedingungen für die Vermietung von Equipment ("Partybox-Hannover" / "Disc-O-Center")	3
§ 7 Mietobjekt und Pflichten des Mieters	3
TEIL D: Besondere Bedingungen für Beratung & Coaching (Zeitmanagement, Selbstoptimierung, Aufräum-Coaching)	3
§ 8 Leistungserbringung und Mitwirkungspflicht	3
§ 9 Absage von Terminen	3
TEIL E: Besondere Bedingungen für den Verkauf von Waren (Sachbuch / Online-Verkauf)	4
§ 10 Eigentumsvorbehalt	4
§ 11 Widerrufsrecht für Verbraucher	4
TEIL F: Schlussbestimmungen	5
§ 12 Salvatorische Klausel	5
§ 13 Gerichtsstand	5

TEIL A: Allgemeine Bestimmungen (gilt für alle Verträge)

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen von

Frank Stuckmann Service & Dienstleistung (FSSD)

Inhaber: Frank Stuckmann, Sollingweg 39, 30851 Langenhagen

(nachfolgend „Anbieter“), die über die verschiedenen Marken (FSSD, DISC-O-CENTER, u.a.) und Webseiten des Anbieters (u.a. „Grillrippchen.de“, „Partybox-Hannover.de“, „doddle.biz“, u.a.) geschlossen werden.

(2) Vertragspartner ist, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, der Anbieter.

(3) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Kleinunternehmerstatus

Der Anbieter ist Kleinunternehmer im Sinne von § 19 UStG. Alle Preise verstehen sich daher als Endpreise. Es erfolgt kein Ausweis der Umsatzsteuer auf Rechnungen und Verträgen.

§ 3 Zahlungsbedingungen und Verzug

(1) Zahlungen erfolgen, je nach Vereinbarung und Leistungszweig, in bar, per PayPal oder per Überweisung.

(2) Soweit nicht anders vereinbart, sind Rechnungen innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu zahlen. Bei kurzfristigen Mietgeschäften oder Dienstleistungen ist die Vergütung am Tag der Leistungserbringung/Übergabe fällig.

§ 4 Haftungsbeschränkung

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.

(2) Für sonstige Schäden haftet der Anbieter nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur, wenn eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht (Kardinalpflicht); in diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

TEIL B: Besondere Bedingungen für Event-Dienstleistungen (DJ-Tätigkeit / "Disc-O-Center")

§ 5 Leistungsumfang und Ausfall

(1) Der Umfang der DJ-Dienstleistungen ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag.

(2) Kann der DJ die vereinbarte Leistung aufgrund von Krankheit, Unfall oder sonstiger nicht vom Anbieter zu vertretender Umstände (höhere Gewalt) nicht erbringen, bemüht sich der Anbieter um die Vermittlung eines adäquaten Ersatz-DJs (z.B. über den DJ-Notdienst). Ein Rechtsanspruch auf Gestellung eines Ersatz-DJs besteht jedoch nicht. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

§ 6 Rücktritt durch den Kunden (Stornierung)

Tritt der Kunde vor dem vereinbarten Veranstaltungstermin vom Vertrag zurück, wird eine Stornierungsgebühr als Ausfallhonorar fällig, es sei denn, der Rücktritt beruht auf einem vom Anbieter zu vertretenden Grund. Die Staffelung der Gebühren:

Storno bis 30 Tage vor Auftritt: 10% der vereinbarten Gage

Storno bei 29 bis 14 Tagen vor Auftritt: 25% der vereinbarten Gage

Storno bei weniger als 14 Tagen vor Auftritt: 33% der vereinbarten Gage

TEIL C: Besondere Bedingungen für die Vermietung von Equipment ("Partybox-Hannover" / "Disc-O-Center")

§ 7 Mietobjekt und Pflichten des Mieters

(1) Das Mietobjekt verbleibt im Eigentum des Vermieters. Eine Untervermietung oder Weitergabe an Dritte ist untersagt.

(2) Der Mieter verpflichtet sich, das Mietobjekt pfleglich zu behandeln und vor Schäden, Witterungseinflüssen sowie dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen.

(3) Ergänzend gelten die Regelungen des jeweiligen Einzel-Mietvertrages (insbesondere bezüglich Kautions, Pönalen bei Verzug und Schadensabwicklung).

TEIL D: Besondere Bedingungen für Beratung & Coaching (Zeitmanagement, Selbstoptimierung, Aufräum-Coaching)

§ 8 Leistungserbringung und Mitwirkungspflicht

(1) Die Beratung und das Coaching erfolgen als Dienstleistung. Ein konkreter Erfolg (z.B. ein dauerhaft aufgeräumtes Haus oder eine bestimmte Zeitersparnis) wird nicht geschuldet. Die Umsetzung der Beratungsinhalte liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, aktiv am Coaching mitzuwirken und erforderliche Informationen wahrheitsgemäß bereitzustellen.

§ 9 Absage von Terminen

Vereinbarte Coaching-Termine müssen vom Kunden mindestens 24 Stunden im Voraus abgesagt werden. Bei einer späteren Absage oder bei unentschuldigtem Nichterscheinen behält sich der Anbieter vor, das vereinbarte Honorar für die ausgefallene Zeit in voller Höhe in Rechnung zu stellen.

AGB Frank Stuckmann Service & Dienstleistung – Stand August 2026

TEIL E: Besondere Bedingungen für den Verkauf von Waren (Sachbuch / Online-Verkauf)

§ 10 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware (z.B. das Sachbuch) bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Anbieters.

§ 11 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Verbraucher haben bei Fernabsatzverträgen (z.B. Bestellung über die Webseite) ein gesetzliches 14-tägiges Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie FSSD (Frank Stuckmann, Service & Dienstleistung, Sollingweg 39, 30851 Langenhagen) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail an FSSDLA@outlook.de) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Mustertext:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren/die Erbringung der folgenden Dienstleistung*:*

Bestellt am ____./____./____./erhalten am ____./____./____.: _____

Name des/der Verbraucher/s: _____

Anschrift des/der Verbraucher/s: _____

Unterschrift des/der Verbraucher/s (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Datum: _____ **Unzutreffendes bitte streichen.*

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Das Widerrufsrecht erlischt bei der Lieferung von digitalen Inhalten (z.B. E-Books), sobald der Kunde ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird.

TEIL F: Schlussbestimmungen

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige rechtlich zulässige Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt.

§ 13 Gerichtsstand

Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist der Gerichtsstand der Sitz des Anbieters (Hannover/Langenhagen).